

HCU-Kulturkodex

Die HafenCity Universität Hamburg widmet sich in Forschung, Lehre und Transfer der Baukunst und Metropolenentwicklung. In diesem Umfeld leisten wir einen Beitrag zur Gestaltung nachhaltiger Entwicklungen für eine sozial gerechte Zukunft. Alle Mitglieder unserer Universität – Mitarbeitende, Lehrende und Studierende – bekennen sich zu einer respektvollen, inklusiven und sozial engagierten Haltung. Durch Eigeninitiative und Mitwirkung fördern wir eine positive, dialogorientierte und interdisziplinäre Hochschulkultur.

Zusammenarbeit & Organisationskultur

Wir pflegen ein vertrauensvolles, wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Verständnis und persönlichen Begegnungen. Wir kommunizieren klar und verantwortungsvoll – unabhängig von Statusgruppen, Abteilungen und Fachbereichen. Wir achten darauf, dass unterschiedliche Perspektiven geäußert werden können.

Wir pflegen eine transparente Informations- und Kommunikationskultur, so dass Zuständigkeiten und Entscheidungsprozesse nachvollziehbar sind. Damit schaffen wir ein Umfeld, in dem wir uns frei fühlen, unsere Ideen einzubringen und die HCU mitzugestalten.

Wir setzen auf eine lösungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Verwaltung und Studierenden. Wir achten auf die gegenseitige Anerkennung unserer Leistungen und Zuständigkeiten. Dies ermöglicht es uns, Verbesserungsmöglichkeiten offen anzusprechen und aus Fehlern zu lernen. Wir reflektieren unsere eigenen Denk- und Handlungsmuster und sind bereit, uns weiterzuentwickeln.

Lehre & Forschung

Wir arbeiten und agieren auf Basis unserer, aktueller, internationaler Forschungserkenntnisse, entwickeln sie weiter und bringen dies sowohl in die Hochschule als auch in den Transfer nach außen ein. Wir beziehen gegenwärtige Entwicklungen in unsere Reflexionen ein, schaffen im Sinne forschungsorientierter Lehre einen klaren Aktualitätsbezug und fördern eigenständiges Denken. Unsere Lehrinhalte und Forschungsergebnisse machen wir zugänglich.

Wir nutzen die räumliche Nähe innerhalb unserer Hochschule sowie unsere gemeinsame interdisziplinäre Fokussierung auf die gebaute Umwelt als Chance für vertiefte Vernetzung, Synergien und Innovationen.

Diversität & Kommunikation

Wir begreifen Diversität und Vielfalt als Stärke und setzen uns aktiv für ein inklusives Hochschulumfeld ein, indem wir Barrieren abbauen und alle Menschen aktiv einladen, sich als gleichwertiger Teil unserer Gemeinschaft zu verstehen. Wir achten darauf, dass vielfältige Perspektiven in den Gremien, Strukturen und Inhalten der HCU repräsentiert werden.

Wir gestalten unsere Kommunikation zugänglich und achten auf sprachliche Verständlichkeit. Dazu gehört, dass Ansprechstellen sichtbar sind und zentrale Informationen mehrsprachig aufbereitet und aktiv kommuniziert werden. Sprachlichen und kommunikativen Unsicherheiten begegnen wir mit Geduld, Respekt und Unterstützung.

Problemlösung und Antidiskriminierung

Wir pflegen eine Kultur, in der alle Menschen respektvoll, fair und gleichberechtigt behandelt werden. Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Identität, Sprache oder anderen Merkmalen wird bei uns nicht geduldet. Mit Machtasymmetrien und Abhängigkeiten gehen wir achtsam um.

Wir stellen Ansprechpartner:innen, Kommunikationsstrukturen und bei Bedarf Verfahren für den Umgang mit Konflikten, Diskriminierung und Grenzverletzungen transparent bereit. Dazu gehören eine klare Kommunikationskette, definierte Zuständigkeiten sowie konkrete Handlungsoptionen für Betroffene. Räume, in denen sensible Themen vertrauensvoll angesprochen werden können, werden gestärkt.

Nachhaltigkeit

Als öffentliche Universität mit dem ausdrücklichen Schwerpunkt Klima – gleichberechtigt neben den weiteren Schwerpunkten Digitalisierung und soziale Gerechtigkeit – wissen wir um die Vorbildfunktion für unser Umfeld, insbesondere für unseren Stadtteil, die HafenCity, und für Hamburg.

Wir verstehen unter Nachhaltigkeit auch ein sozial nachhaltiges Miteinander und eine sorgsame Nutzung all unserer Ressourcen. Dies umfasst für uns räumliche und finanzielle und auch emotionale, soziale und zeitliche Kapazitäten.

Wir denken Nachhaltigkeit integriert als wissenschaftliches Thema und Inhalt der Lehre sowie im täglichen Handeln, Arbeiten und Studieren. Wir etablieren Nachhaltigkeit als Teil eines gemeinsamen Selbstverständnisses. Daraus erwächst die Leitidee der ressourcenschonenden Hochschule.